

## ADAPTATION - ANPASSUNG

### AGENDA 21 – AGENDA 21

Programm der UN mit dem Ziel, den Lebensstandard der Menschen zu verbessern und gleichzeitig verantwortungsbewusst und nachhaltig mit natürlichen Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Hierbei werden die drei Ebenen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit berücksichtigt.

### AGGREGATED DATA SET – GESAMMELTE DATEN

Gemeint ist vor allen die Zusammenführungen von Daten unterschiedlicher Beobachtungs- und Messmethoden und Verfahren.

### BASIC SERVICES – GRUNDVERSORGUNG

### BIODEGRADABLE – BIOLOGISCH ABBAUBAR

### BIODIVERSITÄT – BIOLOGISCHE VIELFALT

### BRUNDTLAND-REPORT – BRUNDTLAND-BERICHT

Im Auftrag der UN vom damaligen norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland vorgelegter Bericht "Our Common Future" (1987), in dem der Begriff der nachhaltigen Entwicklung wie folgt definiert wurde: "Dauerhafte Entwicklung ist Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, daß künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können".

Vertiefend: [www.nachhaltigkeit.info/artikel/brundtland\\_report\\_1987\\_728.htm](http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/brundtland_report_1987_728.htm)

### CAPACITY BUILDING – KOMPETENZ-FÖRDERUNG

Die Schulung und Ausbildung von Kompetenzen und Leistungsvermögen in einer Zielgruppe. Der Akzent bei Capacity Building liegt dabei auf den pragmatischen Lernprozess und die Strukturentwicklung eines Gemeinwesens. Gelegentlich wird statt Capacity Building auch der Begriff Empowerment genutzt.

### CARBON DIOXIDE – KOHLENSTOFFDIOXID

### CARBON FOOTPRINT – KOHLENSTOFF-FUSSABDRUCK

Der Begriff umfasst die Analyse und Modellierung der Auswirkungen des gesamten Lebenszyklus von Produkten. Hierbei werden unter anderem der Energieverbrauch bei der Produktion oder während der Nutzung einbezogen und in Kohlenstoff-Äquivalenten umgerechnet. So werden unterschiedliche Produkte in ihrer Umwelt-Wirkung vergleichbar.

### CLIMATE POLICY – KLIMAPOLITIK

zur Vertiefung: <http://www.bmub.bund.de/en/topics/climate-energy/climate/international-climate-policy/>

### CLUB OF ROME

Der Club of Rome ist eine Vereinigung von Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik aus aller Welt. Er wurde 1968 gegründet und setzt sich für eine lebenswerte und nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Der Club hat bereits zahlreiche Berichte (zum Beispiel "Limits to Growth - Die Grenzen des Wachstums") zu Zukunftsfragen veröffentlicht.

Weiterführend: [www.clubofrome.org](http://www.clubofrome.org)

### COMPLIANCE – ZUSTIMMUNG, EINVERSTÄNDNIS, EINWILLIGUNG

### CRADLE TO GRAVE, CRADLE TO GATE – „VON DER KRIPPE BIS INS GRAB“, LEBENSSPANNE EINES PRODUKTES

### DATA MINING – DATENZUSAMMENFÜHRUNG UND ANALYSE

### DESERTIFICATION – VERSTEEPUNG, WÜSTENBILDUNG

**EMPOWERMENT – BEVOLLMÄCHTIGUNG, BEFÄHIGUNG**

Empowerment bezieht sich in der Regel auf die politische Befähigung sozial Benachteiligter. Es wird jedoch häufig auch synonym dem Begriffs des Capacity Building genutzt.

**ENVIRONMENTAL IMPACT – WIRKUNG AUF DIE UMWELT****EVALUATION – ÜBERPRÜFUNG, BEGUTACHTUNG****FOOD SECURITY – ERNÄHRUNGSSICHERHEIT, SICHERE VERSORGUNG MIT LEBENSMITTELN**

zur Vertiefung: <http://www.wfp.org/food-security>

**FRAMEWORK CONVENTION ON CLIMATE CHANGE – KLIMARAHMENKONVENTION**

Die UNFCCC wurde 1992 auf dem Erdgipfel von Rio de Janeiro beschlossen und ist 1994 in Kraft getreten. Sie verfolgt das Ziel, mittels internationaler Kooperation den Klimawandel einzudämmen und seine Folgen zu bewältigen.

Mehr Infos: [unfccc.int/cop5/klima/secret/](http://unfccc.int/cop5/klima/secret/)

**GERMAN COUNCIL FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT - RAT FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung wurde 2001 von der Bundesregierung einberufen und berät diese bei der Umsetzung und Fortentwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Ihm gehören 15 Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an.

Vertiefend: [www.nachhaltigkeitsrat.de/startseite/](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/startseite/)

**GOVERNANCE – UNTERNEHMENS- ODER ORGANISATIONSFÜHRUNG, MANAGEMENT****GREEN ECONOMY**

Als Green Economy wird eine an ökologischer Nachhaltigkeit, wirtschaftlicher Profitabilität und sozialer Inklusion ausgerichtete Wirtschaftsweise verstanden. In einer Green Economy fließen Investitionen vor allem in Maßnahmen, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie die Umweltverschmutzung senken, die Energie- und Ressourceneffizienz erhöhen und die Artenvielfalt bewahren.

**GREENHOUSE EFFECT - TREIBHAUSEFFEKT****GREENWASHING**

Greenwashing meint eine PR-Strategie in der Wirtschaft, bei der Unternehmen oder ganzen Branchen ein „grünes Mäntelchen umgehängt“ wird, um nachhaltiges Handeln zu simulieren. Greenwashing konstruiert ein umwelt- oder verantwortungsbewusstes Image, das in der Realität nicht besteht.

**HABITAT – LEBENSRAUM****HAZARD – GEFAHREN, POTENTIELLE RISIKEN, GEFÄHRDUNG****HOCKEY-STICK GRAPH – HOCKEYSCHLÄGER-DIAGRAMM**

Das Diagramm zeigt die globale jährliche Durchschnittstemperatur der letzten 2000 Jahre. Die Temperaturkurve sieht dabei aus wie ein auf dem Boden liegender Hockeyschläger. Die Veröffentlichung des Hockey Stick Graph durch Mann, Bradley & Hughes 1999 gilt als Auslöser heftiger Diskussionen zwischen Klimaskeptikern und Klimaforschern.

**HOT BUTTONS – KRITISCHE THEMEN DER ÖFFENTLICHEN AGENDA**

Themen, die in der Öffentlichkeit viel diskutiert werden, zum Beispiel der Anstieg des Meeresspiegel, die nachhaltige Produktion von Waren und andere.

**IMPACT ASSESMENT – ANALYSE UND BEWERTUNG VON AUSWIRKUNGEN****IMPLICATIONS – AUSWIRKUNGEN, KONSEQUENZEN****INDICATOR - KENNZAHLEN**

### **INTERGENERATIONAL EQUITY - INTERGENERATIONELLE GERECHTIGKEIT**

Intergenerationelle Gerechtigkeit zielt auf die Gerechtigkeit zwischen der heutigen Generation und den zukünftigen Generationen ab.

### **INTERGOVERNMENTAL PANEL ON CLIMATE CHANGE (IPCC)**

Die Aufgabe des IPCC ist es, den wissenschaftlichen Kenntnisstand zum Klimawandel zusammenzutragen, Folgen abzuschätzen und Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden in Sachstandsberichten zusammengefasst, die als Stand der Wissenschaft auf dem Gebiet des Klimawandels gelten.

### **INTRAGENERATIONAL EQUITY - INTRAGENERATIONELLE GERECHTIGKEIT**

Intragenerationelle Gerechtigkeit bedeutet die Gerechtigkeit zwischen den heute lebenden Menschen, d.h. besonders zwischen jenen in Industrie- und Entwicklungsländern.

### **JEOPARDIZE – IN GEFAHR BRINGEN, RISKIEREN**

### **KYOTO-PROTOCOL - KYOTO-PROTOKOLL**

Das Kyoto-Protokoll trat 2005 in Kraft. Es legt ein einheitliches System der Erhebung, Berichterstattung und Verifizierung nationaler Emissionen fest und verpflichtet die Industrieländer auf Emissionsminderungsziele. 193 Staaten haben das Protokoll ratifiziert. Die USA sind dem Kyoto-Protokoll bis heute nicht beigetreten, Kanada hat seinen Austritt angekündigt.

### **LIFE CYCLE, LIFE CYCLE ASSESSMENT – LEBENSZYKLUS, LEBENSDAUER, BEWERTUNG UND ANALYSE DER LEBENSDAUER**

### **LIMITS TO GROWTH - GRENZEN DES WACHSTUMS (1972)**

Der Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ zur Zukunft der Weltwirtschaft gilt als eine der Ur-Studien zur nachhaltigen Entwicklung und markierte den Beginn der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit. „Wenn die gegenwärtige Zunahme der Weltbevölkerung, der Industrialisierung, der Umweltverschmutzung, der Nahrungsmittelproduktion und der Ausbeutung von natürlichen Rohstoffen unverändert anhält, werden die absoluten Wachstumsgrenzen auf der Erde im Laufe der nächsten hundert Jahre erreicht“, lautet die entscheidende Analyse des Berichts.

### **MIGRATION – ABWANDERUNG, VÖLKERWANDERUNG**

### **MITIGATION – VERRINGERUNG, MINDERUNG, ABSCHWÄCHUNG**

### **NATURAL HERITAGE – NATURERBE**

### **NGO, NON-GOVERNMENTAL ORGANIZATION – NICHT-REGIERUNGSORGANISATION**

### **PLANETARY BOUNDARIES – PLANETARE GRENZEN, GRENZEN DES SYSTEMS ERDE, BELASTUNGSGRENZEN DES PLANETEN ERDE**

das Konzept der Planetary Boundaries formuliert neun Parameter, in denen eine Abschätzung über den Status Quo des Planeten getroffen werden können. Parameter wie der künstliche Stickstoffeintrag oder die genetische Vielfalt sind bereits als überlastet erkannt.

zur Vertiefung: <https://www.pik-potsdam.de/aktuelles/pressemitteilungen/vier-von-neun-planetaren-grenzen201d-bereits-ueberschritten>

### **POLLUTION – VERSCHMUTZUNG**

### **POTABLE WATER - TRINKWASSER**

### **RAW MATERIAL – ROHSTOFFE**

### **RESSOURCE DEPLETION – RESSOURCEN-AUSBEUTUNG**

Die übermäßige, zu schnelle Ausbeutung und Nutzung von Ressourcen. Damit ist vor allem die Nutzung von erneuerbare Ressourcen angesprochen, die zu schnell abgebaut werden, ohne dass sich neue, nutzbare Vorkommen bilden können (zum Beispiel Trinkwassernutzung).

## **RISK ASSESSMENT – RISIKOEINSCHÄTZUNG, GEFAHRENANALYSE**

## **SCALING – ANPASSEN VON MODELLEN ODER BEOBACHTUNGEN AUF GRÖßERE ODER KLEINERE MAßSTÄBE**

## **SEA-LEVEL RISE – ANSTIEG DES MEERESSPIEGELS**

## **SENSITIVITY ANALYSIS – SENSIBILITÄTSSTUDIE**

Die Analyse eines Systems in Hinblick auf Auswirkungen einzelner Parameter oder Teilsysteme auf das Gesamtsystem.

## **SOCIAL RESPONSIBILITY – GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG**

gemeint ist die Verantwortung der Gesellschaft gegenüber. Oft in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsstrategien von Konzernen und Unternehmen benutzt.

## **SOCIAL SUSTAINABILITY - SOZIALE NACHHALTIGKEIT**

Soziale Nachhaltigkeit hat den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Humanität, Freiheit und Gerechtigkeit zum Ziel. Sie ist nicht weniger bedeutend als die zwei anderen Nachhaltigkeitsdimensionen (Ökonomie, Ökologie), um die Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft bzw. einer Volkswirtschaft zu gewährleisten.

## **SPATIAL DISTRIBUTION – RÄUMLICHE VERTEILUNG**

## **STAKEHOLDER – ANSPRUCHSGRUPPEN**

## **SUBSTITION – ERSATZ, ALTERNATIVE MATERIALIEN ODER ROHSTOFFE**

## **SUSTAINABILITY – NACHHALTIGKEIT (SUSTAINABLE MANAGEMENT SYSTEM, SUSTAINABLE CONSTRUCTION, SUSTAINABLE TOURISM, ETC.)**

## **SUSTAINABLE DEVELOPMENT - NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Unter nachhaltiger Entwicklung wird eine Entwicklung verstanden, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht und dabei die Möglichkeiten zukünftiger Generation berücksichtigt.

## **SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)**

17 Entwicklungsziele der UN-Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung. Sie verknüpfen das Prinzip der Nachhaltigkeit mit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung. Das Zielsystem der Agenda 2030 ist universell und gilt für Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer gleichermaßen.

Mehr zu den Sustainable Development Goals: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>

## **TRIPLE BOTTOM LINE – NACHHALTIGKEITS-DREIECK, DREI-SÄULEN-MODELL DER NACHHALTIGKEIT**

Das Nachhaltigkeitsdreieck ist ein Sinnbild, welches ökonomische, soziale und ökologische Entwicklung gleichrangig berücksichtigt.

## **UNCERTAINTIES – UNSICHERHEITEN**

Ein Schlüsselement wissenschaftlicher Arbeit, an dem neue Fragen und detaillierte Beobachtungen ansetzen. Unsicherheiten umfassen dabei besonders Variabilität von Prognosen und natürliche Schwankungen von Messwerten. Fälschlicherweise wird der Begriff Unsicherheit oft intuitiv mit fehlerhaften und unsorgfältigen Messungen und Methoden in Verbindung gesetzt.

## **URBANISATION – VERSTÄDTERUNG**

Der Begriff umfasst nicht nur die Ausbreitung städtischer Lebensräume sondern auch Veränderungen in der Landnutzung, zum Beispiel die großflächige Bereitstellung von Industrieflächen auf dem Land.

## **VERIFICATION – BESTÄTIGUNG**

Online Lexikon der Nachhaltigkeit auf Deutsch: <https://www.nachhaltigkeit.info/>

Online Lexikon zur Nachhaltigkeit auf Englisch: <https://www.sustainabilityconsortium.org/glossary/>

Al Gore's Vortrag zur globalen Temperaturveränderung im Rahmen der „Inconvenient Truth“-Präsentation im Video (englisch): <https://youtu.be/-JluKjaY3r4>

5



Quelle: <http://www.un.org/sustainabledevelopment/sustainable-development-goals/>